

*Betreff:***Errichtung von öffentlichen Toiletten am Löwenwall und am Inselwall (Ideenplattform im Beteiligungsportal "mitreden")***Organisationseinheit:*

Dezernat III

65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

Datum:

13.09.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (Anhörung)

Planungs- und Umweltausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

18.09.2018

19.09.2018

Status

Ö

Ö

Beschluss:

Der Vorschlag aus der Ideenplattform zur Errichtung einer öffentlichen Toilette an den Standorten Löwenwall und Inselwall wird abgelehnt.

Sachverhalt:

Die Entscheidungszuständigkeit des Planungs- und Umweltausschusses ergibt sich aus § 6 Nr. 4 h) der Hauptsatzung.

Über die Ideenplattform im Beteiligungsportal „mitreden“ wurde für die Standorte Löwenwall und Inselwall die Errichtung von öffentlichen Toiletten vorgeschlagen.
Das Anliegen hat die erforderliche Mindestunterstützerzahl von 50 erreicht.

Die Verwaltung verweist auf die bereits erfolgte Stellungnahme 18-08494-01 (s. Anlage) und teilt zu dem Anliegen ergänzend zu den beiden konkret vorgeschlagenen Standorten mit, dass beide Grünanlagen historisch hochwertige Anlagen sind. Hochbauliche Veränderungen müssen sowohl mit dem historischen Gartenensemble als auch dem räumlichen Umfeld vereinbar sein.

Die Errichtung öffentlicher WC-Anlagen an diesen Standorten wird von der Verwaltung nicht befürwortet. Auch wird darauf hingewiesen, dass vorhandene WC-Anlagen nicht ihre Benutzung gewährleisten.

Mittel stehen für eine Umsetzung, die pro Standort nach einer ersten groben Schätzung mit ca. 190.000 € zuzüglich Erschließung von bis zu 80.000 € zu veranschlagen sind, nicht zur Verfügung.

Leuer

Anlage/n:

Stellungnahme Drs.Nr. 18-08494-01

Betreff:

Öffentliche Toiletten in der Innenstadt

Organisationseinheit:

Dezernat III
65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

Datum:

07.08.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

18.09.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu den gestellten Fragen nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

zu 1.) Im Bereich der Innenstadt befinden sich öffentlich zugängliche barrierefreie Toilettenanlagen im Bereich des Rathaus-Altbaus, an der Martinikirche, auf dem Kohlmarkt sowie am Europaplatz. Weiterhin gibt es Urinalanlagen in der Humboldtstraße sowie am Theater.

Mit Ausnahme der WC-Anlage am Rathaus-Altbau, die sanierungsbedürftig ist, befinden sich alle übrigen vorgenannten öffentlichen WCs in einem angemessenen Zustand.

zu 2.) Die Lage, Anzahl und Ausstattung der öffentlichen Bedürfnisanlagen Braunschweigs ist im Laufe der Zeit gewachsen und hat sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung sowie den technischen Möglichkeiten der Erschließung entsprechender Anlagen an den einzelnen Standorten orientiert. So handelt es sich bei den Urinalanlagen zum Beispiel um rein wasserlos betriebene Anlagen, die dadurch völlig flexibel frei von Erschließungsnotwendigkeiten platziert werden konnten.

Die Errichtung neuer öffentlicher Toilettenanlagen orientiert sich an den Bedürfnissen und Hinweisen der Bürgerinnen und Bürger. So wurden z. B. im Stadtgebiet in den letzten Jahren neue barrierefreie WC-Anlagen auf dem Kohlmarkt, am Heidbergsee, im Hauptschulgarten am Dowesee sowie am Franzschen Feld aufgebaut.

zu 3.) In den historischen Parkanlagen, wie dem Löwenwall oder Inselwall, wird die Errichtung von WC-Anlagen als nicht vereinbar mit dem räumlichen Umfeld gesehen, so dass die Verwaltung eine Realisierung nicht befürwortet. Darüber hinaus würde die Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage an diesen gestalterisch hochwertigen Orten deren Nutzung nicht zwingend gewährleisten.

Eckermann

Anlage/n:

keine